

## METHODISCHE RATSCHLAGE

# Zur Einstufung in das Parteilehrjahr 1987—1989

(NW) Die Einstufung der Genossen in die Seminare des Parteilehrjahres für den Zeitraum 1987 bis 1989 erfolgt auf der Grundlage des Beschlusses des Politbüros des ZK der SED vom 3. Juni 1986 „Aufgaben und Gestaltung des Parteilehrjahres in den Jahren 1986-1991“.

- Die Bildung der verschiedenen Schulungsformen bereiten die Leitungen der Grundorganisationen durch persönliche Aussprachen mit den Teilnehmern vor.

- in diesen Gesprächen werden die Wünsche und Vorstellungen der Genossen und parteilosen Teilnehmer am Parteilehrjahr für das Studium der Theorie, Geschichte und Politik der Partei ermittelt. Dabei erweist sich als günstig, unter anderem folgende Fragen zu behandeln:

- Wie kann jeder Genosse dazu beitragen, das Niveau und die Wirksamkeit des Parteilehrjahres zu erhöhen?

- Wie können die Genossen noch besser die in den Seminaren vermittelten theoretischen Erkenntnisse für die Lösung der vor der Grundorganisation stehenden Aufgaben und zur Beantwortung aktueller Fragen nutzen?

- Welche persönlichen Interessen und Neigungen haben die Genossen für das weitere Studium im Parteilehrjahr?

- Die Parteileitungen beachten, in welchen Studienformen die Genossen in den vergangenen Jahren studiert haben, berücksichtigen die marxistisch-leninistischen Kenntnisse der Parteimitglieder und legen davon ausgehend fest, in welchem Zirkel oder

Seminar des breit gefächerten Systems des Parteilehrjahres (siehe Seiten 87-90) die künftige weltanschauliche Bildung der Genossen erfolgen soll.

- Es bewährt sich, rechtzeitig zu analysieren, welche Aufgaben sich für das Parteilehrjahr in der jeweiligen Grundorganisation in Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitag im eigenen Verantwortungsbereich ergeben.

- Auf der Grundlage der persönlichen Gespräche mit den Teilnehmern und der Analyse des Parteilehrjahres schlagen die Parteileitungen den Mitgliederversammlungen die Bildung der Schulungsformen und die Einstufung der Genossen für 1987 bis 1989 vor. Darüber ist in den Mitgliederversammlungen bis zum 31. März 1987 zu beschließen.

- Die Parteileitungen erfassen alle Vorschläge und Hinweise der Parteimitglieder zur weiteren Erhöhung des theoretischen Niveaus, der Lebensverbundenheit und politisch-ideologischen Ausstrahlung des Parteilehrjahres in ihren Grundorganisationen. Sie legen Maßnahmen fest, wie diese in der Führungstätigkeit zu nutzen sind.

- Sind die entsprechenden Voraussetzungen gegeben, stimmen die Leitungen von Grundorganisationen der im Beschluß des Politbüros des ZK der SED vom 3. Juni 1986 genannten Bereiche und Einrichtungen mit ihren Kreisleitungen die Bildung von Studienkursen im Parteilehrjahr ab.

- Die Parteileitungen ermitteln gemeinsam mit den Literaturobleuten den Bedarf an Literatur und sichern deren Vertrieb. Die Literaturbestellung ist bis spätestens 15. April 1987 an die jeweilige Kreisleitung der SED abzugeben.

- Ihr besonderes Augenmerk richten die Parteileitungen auf die Auswahl der Propagandisten und deren inhaltliche und methodische Vorbereitung auf den neuen Studienzyklus.

- Die Genossinnen und Genossen, die erstmalig als Propagandist tätig sind, erhalten besondere Hilfe und Unterstützung.

## Neu im Verlag für Agitations- und Anschauungsmittel

**Bogen Wandzeitung „Berlin - Stadt des Friedehs“**

Anhand von Fotos wird Berlin als ein Ort des politischen Dialogs sowie als Gastgeber bedeutsamer internationaler Kongresse und Tagungen zu entscheidenden Problemen der Gegenwart dargestellt. Die Bogenwandzeitung verdeutlicht: Berlin ist das Zentrum des Friedensbekenntnisses der Werktätigen, ist ein Symbol des großen Aufbauerkes und friedlichen Lebens im Sozialismus.

Format: P 1; Preis: 1,40 M. Bestell-Nr.: 171 334 7.

**Methodischer Bogen „750 Jahre Berlin“**

Zum Thema 750 Jahre Berlin bietet der Bogen großformatige Fotos, Gestaltungselemente, Zitate und Signets zum Ausschneiden sowie Anregungen für die Wandzeitungsarbeit zur Darstellung der DDR-Hauptstadt als politisches, ökonomisches, wissenschaftliches und kulturelles Zentrum und der vielfältigen Beziehungen, die alle Bezirke mit der Hauptstadt unseres Landes, Berlin, verbinden.

Format: P 1; Preis: 1,60 M. Bestell-Nr.: 171 404 6.

**Broschüre „Anschauungsmaterial Politische Ökonomie des Sozialismus und ökonomische Strategie der SED“**

Sie enthält Schemata zu theoretischen Grundfragen der politischen Ökonomie des Sozialismus und der ökonomischen Strategie der SED mit dem Blick auf das Jahr 2000. Zahlen und Fakten in Form von Diagrammen und Tabellen veranschaulichen das. Format: A 5; 128 Seiten; zweifarbig; Preis: 4,50 M. Bestell-Nr.: 810 563 7. Diese Materialien sind in Betrieben und Einrichtungen der DEWAG, die Broschüre auch im Volksbuchhandel erhältlich.